

AUSGABE

25

NOV/2019



BHDLV Infoblatt

E-Mail: bhdlv.info@gmail.com | www.bhdlv.ba

BEITRÄGE AUS DER PRAXIS

INTERVIEWS

VIDEOPROJEKT DER BH-DLT 2019

BHDLV IN SÜDAFRIKA

**BOSNISCH-HERZEGOWINISCHE
DEUTSCHLEHRERTAGUNG 2019**

BHDLV - INFOBLATT

REDAKTION: MAGDALENA RAMLJK, LARA HEDŽIĆ | E-MAIL: BHDLV.INFO@GMAIL.COM

WWW.BHDLV.BA

In dieser Ausgabe

Willkommensrede	4
X. jubiläre Deutschlehrertagung des BHDLV	7
Deutschlehrertagung aus der Sicht der FFMO-Student*innen	9
Deutschlehrertagung aus der Sicht der UNSA-Student*innen	11
Interviews (Marianne Hepp, André Moeller)	14
Gründung der BHDLV-Zweigstelle im Kanton Sarajevo	16
Mein DaF-Unterricht	17
Interview- und Videoprojekt	23
Wie entsteht eine Deutschlehrertagung?	27
BHDLV in Südafrika	30
ÖDaF-Jahrestagung 2020	32



Photo: Lara Hedžić | Motiv: Liege in der Sonne, Port Elizabeth, 2019

An die Leserinnen und Leser

Wir freuen uns sehr, Ihnen die 25. Ausgabe des BHDLV-Infoblattes vorstellen zu dürfen.

Wir haben in dieser Ausgabe auf mehr als 35 Seiten spannende und informative Beiträge für Sie zusammengestellt. Im Fokus steht dabei die X. jubiläre Deutschlehrertagung, die am 11. und 12. Oktober 2019 an der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo stattfand. Stolz können wir die diesjährige als die erfolgreichste bis jetzt ansehen. Dies ist nicht nur der Ar-

beit des BHDLV-Vorstands zu verdanken, sondern auch allen unseren Partnern, Sponsoren, Unterstützern und Mittlerorganisationen, die es uns ermöglicht haben, eine so gelungene Tagung organisieren zu können. An dieser Stelle möchten wir ihnen ein großes Dankeschön aussprechen und hoffen, dass unsere weitere Zusammenarbeit weiterhin so beachtenswert wird!

In diesem Infoblatt bekommen Sie einen Rückblick auf die vergangene Deutschlehrertagung sowohl durch den Bericht über die Tagung als auch über die Foto- und eine Videogeschichte, die wir schon traditionell für unsere lieben Leser und Mitglieder vorbereiten.

Außerdem können Sie sich in dieser Ausgabe über aktuelle Veranstaltungen wie Deutscholympiade, DaF-Webkon, Internationale Deutschlehrertagung in Wien u.a., aber auch über spannende Internetportale und neue Publikationen informieren lassen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Ihr Interesse. ■

Magdalena Ramljak und Lara Hedžić

WIR IM INTERNET

Auf unserer [Facebook Seite](#) sowie auf unserem [Youtube Kanal](#) erfahren Sie die aktuellsten Informationen rund um unsere Arbeit und Aktivitäten, aber auch allgemein über Deutsch, DaF-Unterricht, Bewerbungen, aktuelle Geschehen in der Welt der deutschen Sprache und vieles mehr....■



JETZT BHDLV - MITGLIED WERDEN

Durch die Mitgliedschaft im BHDLV bleiben Sie immer auf dem Laufenden im Bereich DaF, sowohl in unserem Land als auch weltweit.

Außerdem können Sie die jährlichen Deutschlehrertagungen kostenlos genießen. Die jährliche Mitgliedschaftsgebühr beträgt 20 KM. ■



IM BHDLV - INFOBLATT SCHREIBEN

Senden Sie uns Ihre Berichte!
Stellen Sie Ihre Schule vor!
Teilen Sie uns Ihre Unterrichtserfahrungen mit!
Ihr Artikel wird in der nächsten Ausgabe des BHDLV-Infoblatts veröffentlicht.■



BHDLV-INFOBLATT AB JETZT AUCH ONLINE ABRUFBAR

Unser BHDLV-Infoblatt ist zum 25. Mal erschienen. Das Informationsblatt des BHDLV wird regelmäßig online veröffentlicht. Ab dieser Ausgabe haben wir die Beiträge mit einem passenden QR-Code bereichert.

Scannen Sie sich den Code zum gewünschten Artikel, Video oder Bild und genießen Sie die Vielfalt der Möglichkeiten des BHDLV-Infoblattes.■





Als Botschaft des DACHL-Konzeptes für uns DaF Lehrenden sollten am besten die Worte von Prof. Dr. Hans Drumb, Tagungspräsident des XV. IDT 2013 Bozen darstellen: «In der heutigen Zeit der alltäglichen Veränderungen und des ständigen Umbruchs wird das Erlernen der deutschen Sprache und der Kontakt zur Kultur der deutschsprachigen Länder für viele junge Menschen, nicht nur in Europa, zu einem neuen Ziel und zu einer Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft.»

Willkommensrede

BEGRÜßUNGSREDE DER PRÄSIDENTIN DES BHDLV

Sehr verehrte Damen und Herren, Ihre Exzellenz Frau Margret Uebber, Deutsche Botschafterin in B-H, Ihre Exzellenz Frau Dr. Ulrike Hartmann, Österreichische Botschafterin in B-H, sehr geehrte Frau Prof. Dr. Marianne Hepp, Präsidentin des IDV, sehr geehrter Herr Prof. Dr. Muhamed Dželilović, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo (ILI Dozent Dr. Amir Duranović, Prodekan der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo), unser Schirmherr und Gastgeber, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter unserer Mittlerorganisationen, sehr geehrte Referentinnen und Referenten, verehrte Ehrengäste aus dem politischen und kulturellen Leben Sarajevo, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr, alle recht herzlich im Namen der Veranstalter, also im Namen des BHDLV hier in Sarajevo begrüßen zu dürfen. Zu unserer jubilären X. bosnisch-herzegowinischen

Deutschlehrertagung heiße ich Sie herzlich willkommen.

Ich bin sehr froh, dass wir die zehnjährige Tradition bewahrt haben und heute unsere Jubiläumsdeutschlehrertagung verwirklichen.

Einen geeigneteren Rahmen als die Philosophische Fakultät der Universität Sarajevo kann es für diese Deutschlehrertagung kaum geben:

- Zum einen wurde der BHDLV hier in Sarajevo vor 18 Jahren gegründet.

- Zum anderen ist es für mich persönlich besonders bedeutend, weil ich selbst hier Germanistik studiert habe. Deswegen bin ich echt gespannt, ganz von Emotionen überfüllt.

Wenn ich einen Blick auf unsere achtzehnjährige Geschichte zurückwerfe, kann ich nur feststellen, dass wir unwahrscheinlich viel geschafft haben und dass wir auf unsere Arbeit und unsere Leistungen sehr stolz sein müssen. In unserem

unlängst erstellten Flyer ist unser Werdegang sehr prägnant und bündig verbildlicht. Und daher meine riesige Freude und daher mein großer Stolz. Die Flyer stehen Ihnen auf dem BHDLV-Stand zur Verfügung.

Die diesjährige Deutschlehrertagung widmet sich dem Thema: DACHL im DaF-Unterricht. Mit diesem Thema habe ich mich zum ersten Mal während des DACHL-Seminars 2011 konfrontiert und dann später 2013 auseinandergesetzt, als ich meinen Beitrag über Nachhaltigkeit der DACHL-Prinzipien aus der Sicht des BHDLV für die Publikation DACH-LANDESKUNDE Theorie-Geschichte-Praxis von Autoren Silvia Demmig, Sara Hägi und Hannes Schweiger (unser heuriger Referent) geschrieben habe. Schon damals habe ich über unsere Ziele und Visionen bezüglich der DACHL-Landeskunde gesprochen, ohne zu vermuten, dass der BHDLV sechs Jahre danach eine Deutschlehrertagung zu diesem Thema veranstalten wird. Der IDV initiierte diesen Begriff noch 1990, als er unter seinen Mitgliedsverbänden aus Österreich, der BRD, der Schweiz und der damaligen DDR die ABCD-Thesen formulierte, «die einen wesentlichen Ausgangspunkt für eine Definition des DACH-Ansatzes schufen». Morgen werden in Workshops die unterschiedlichsten Aspekte der DACHL-Prinzipien bearbeitet und diskutiert.

Als Botschaft des DACHL-Konzeptes für uns DaF-Lehrende sollten am besten die Worte von Prof. Dr. Hans Drumbl, Tagungspräsident der XV. IDT 2013 in Bozen darstellen: «In der heutigen Zeit der alltäglichen Veränderungen und des ständigen Umbruchs wird das Erlernen der deutschen Sprache und der Kontakt

zur Kultur der deutschsprachigen Länder für viele junge Menschen, nicht nur in Europa, zu einem neuen Ziel und zu einer Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft.»

Nach dem Ausdruck unserer gemeinsamen Freude lassen Sie mich im Namen des BHDLV und des gesamten Organisationsteams einen vielfachen Dank aussprechen. Wir danken unseren Mittlerorganisationen für ihre fachliche Mithilfe. Aber nicht minder herzlichen Dank auch den weiteren Unterstützern, Sponsoren und Verlagen. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre es überhaupt nicht möglich gewesen, diese Tagung zu organisieren.

Ich grüße besonders alle Referentinnen und Referenten, die aus Deutschland, Österreich, Italien, Kroatien und Serbien kommen, mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit dafür, dass sie dieses Tagungsprogramm mit eigenem Engagement so bereichert haben.

Ein spezieller Gruß geht an unsere Kollegin aus Montenegro und unseren Kollegen aus der Republik Nordmakedonien, die als Ehrengäste zum ersten Mal zu uns kommen.

Ebenso herzlich gedankt sei der Schirmherrschaft der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo, die uns in großzügiger Gastfreundschaft ihre Räume öffnet und kostenfrei zur Verfügung stellt.

Mein Dank gilt auch dem ganzen Organisationsteam, besonders Lara und Benjamin, die vor Ort so professionell engagiert waren und zusammen mit Magdalena so fleißig gearbeitet haben, auf deren verlässlichen Schultern ein Großteil des Fachprogramms und der Logistik der Deutschlehrertagung

ruht, hinter dem ein uneigennütziges zehntonatiges Engagement und unzählige Arbeitsstunden und Skype-Konferenzen stehen.

Lassen Sie mich bitte am Ende noch eines dazu sagen: Wir sind keine Profis! Wir sind kein Tagungsbüro, das professionell Tagungen ausrichtet! Wir sind nur Enthusiasten, die das alles nur aus Liebe zu unserem Beruf machen.

Zu danken ist auch unserem Assistenzteam, den fleißigen Studenten und Studentinnen der Germanistikabteilung der Philosophischen Fakultäten Sarajevo und Mostar, sowie unseren Gastschülern aus dem Gymnasium Obala und dem Dritten Gymnasium in Sarajevo, die heuer zum ersten Mal aktiv an der Tagung mitwirken.

Liebe Tagungsteilnehmende,

ich wünsche uns allen eine erkenntnisreiche Tagung, viel Freude und Spaß an allem Tagungsgeschehen, vergnügliche Kaffeepausen und schöne Plaudereien beim Essen. Mögen Sie neben Ihrer fachlichen Fortbildung auch die Möglichkeit haben, unsere Hauptstadt, das schöne historische und interessante Sarajevo ein wenig näher kennen zu lernen. ■

Dubravka Vukadin, Präsidentin des BHDLV

Sarajevo, 11. Oktober 2019



Partner der diesjährigen Deutschlehrertagung waren: Internationaler Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV), Österreichisches Kulturforum Sarajewo, BMBWF, Goethe Institut Bosnien-Herzegowina, Österreich Institut Sarajevo, Botschaft der Republik Österreich, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Deutsche Welle, Österreichisches Sprachdiplom (ÖSD), Verlagshaus Buybook, Verlagshaus Hueber, Kroatischer Deutschlehrerverband (KDV), Serbischer Deutschlehrerverband (SDV), Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), Österreichischer Austauschdienst (OeAD) und Konrad Adenauer Stiftung.

Die ganze Photogalerie von der Tagung finden Sie auf unserer FB-Seite.





Die diesjährige jubiläre Deutschlehrertagung fand am 11. und 12. Oktober 2019 an der Philosophischen Fakultät der Universität Sarajevo statt. Der bosnisch-herzegowinische Deutschlehrerverband (BHDLV) organisierte diese Tagung unter der Schirmherrschaft der Philosophischen Fakultät Sarajevo und des Pädagogischen Instituts im Kanton Sarajevo (PPZKS). Das Motto der Tagung war „DACHL im DaF-Unterricht“ und Teilnehmende waren Deutschlehrende aus ganz Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Kroatien, Serbien, Montenegro und Deutschland, aber auch Germanistikstudierende und Schüler des DSD-Programms.

Am ersten Abend fand die feierliche Eröffnung der Tagung statt, bei der Frau Dubravka Vukadin, Präsidentin des BHDLV, Frau Prof. Dr. Marianne Hepp, Präsidentin des IDV, Herr Prof. Dr. Muhamed Dželilović, Dekan der Philosophischen Fakultät, Herr Sven Petke, Leiter der Konrad

X. JUBILÄRE DEUTSCHLEHRER-TAGUNG DES BHDLV

EIN BERICHT VON LARA HEDŽIĆ

Adenauer Stiftung und Ihre Exzellenz, Frau Margret Uebber, Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland das Grußwort ergriffen.

Ihre Exzellenz, Frau Dr. Ulrike Hartmann, Botschafterin der Republik Österreich in Bosnien-Herzegowina eröffnete die diesjährige Tagung.

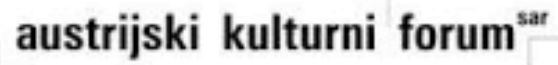
Während des zweitägigen Programms hatten Teilnehmende die Gelegenheit, an zwei Präsentationen (IDT 2021 Wien), drei Plenarvorlesungen (IDV-Präsidentin Prof. Dr. Marianne Hepp, Universitätsdozent Dr. Hannes Schweiger, Mag. Susanne Hartmann, Österreich Institut Wien)

und 13 Workshops teilzunehmen. Insgesamt gab es dieses Jahr über 50 Gäste und rund 140 Deutschlehrende.

Workshopleitende waren Universitätsprofessoren aus Serbien (Universität Belgrad), Österreich (Universität Wien) und Italien (Universität Pisa), Deutschlehrende und Verbandsvertreter aus Bosnien-Herzegowina (BHDLV), Kroatien (KDV) und Österreich (ÖDaF) sowie Mitarbeiter des Österreich-Instituts Wien, der Deutschen Welle, der ZfA, des Österreichischen Sprachdiploms (ÖSD) und des Goethe Instituts Bosnien-Herzegowina. ■



KONRAD ADENAUER STIFTUNG





Deutschlehrertagung aus der Sicht der FFMO-Student*innen

Interessante Workshops, herzliche und hilfsbereite Studenten, freundliches Arbeitsklima, neue und nützliche Arbeitsmaterialien und Infos – Tatsachen die beweisen, wie kreativ, lehr- und lernorientiert diese Veranstaltung war.



Ružica Jožipović: Die BHDLT 2019 war meine erste Erfahrung im Sinne der DaF Weiter- und Fortbildung. Es war wunderbar mit so vielen Menschen, die dieselbe Karriere haben, sich zu unterhalten und Ideen auszutauschen. Wir, als zukünftige LehrerInnen haben noch viel zu tun, um so erfolgreich zu werden, aber dank des BHDLV haben wir einen guten Start.

Marija Ćorluka: Die Deutschlehrertagung war für mich eine außergewöhnliche Erfahrung. Ich fühlte mich sehr wohl und willkommen, habe ein paar

Bekanschaften gemacht und viel Neues gelernt. Auf jeden Fall möchte ich wieder an der Tagung teilnehmen und bin dankbar dafür.

Tonka Meter: Die Teilnahme hat mir eine großartige Erfahrung gebracht. Ich bin reicher an neuen Bekanschaften und übertragenem Wissen. Ich würde nichts ändern und hoffe beim nächsten Mal wieder dabei sein zu können.

Brigita Šimić: Die Deutschlehrertagung in Sarajevo war für mich eine besondere Erfahrung, weil ich nie an einem solchem Kongress teilgenommen habe. Es freut mich sehr, dass ich viele nette Leute kennengelernt habe und dass ich neue Kenntnisse über den Unterricht erworben habe.

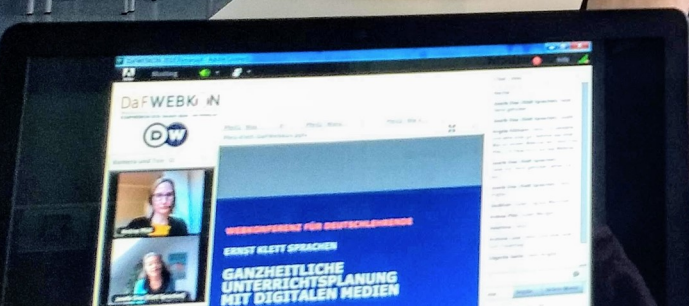
Ana Marija Pervan: Die X. Deutschlehrertagung des BHDLV

hat vollkommen meinen Erwartungen entsprochen. Es war sehr gut organisiert. Die Referenten waren interessant und Workshops waren gleichzeitig unterhaltsam und lehrreich.

Alena Škrobo, Andrijana Ćorić und Marko Galić: Es war uns eine große Ehre, an der Deutschlehrertagung in Sarajevo teilzunehmen. Wir sind uns alle einig, nur positive, neue und nützliche Erfahrungen gesammelt und erlebt zu haben. Die Tagung wurde hervorragend und erfolgreich organisiert, dass jeder etwas für sich finden konnte.

„Solch ähnliche Tagungen, wie die in Mostar 2011, auf dem Vlašić 2017 oder die in Teslić 2018, haben den neuen Studenten und Lehrern gezeigt, mit welchen Herausforderungen ein Lehrer konfrontiert wird und wie das

THINK SUCCESS
MAKE IT HAPPEN



Lehren einer Fremdsprache aus der Perspektive des Lehrers aussieht“, so eine unserer Kolleginnen.

Die Tagung in Sarajevo hat uns durch alle Workshops, sowie durch das ganze Programm gezeigt, dass das Lehren und Lernen einer Sprache nicht nur aus langweiliger Grammatik oder Satzanalyse besteht, sondern dass es Spaß machen kann und im realen Leben sehr nützlich ist. Diese Erfahrung hat uns dazu motiviert, vielleicht auch selbstständig ein Workshop bei der nächsten Tagung vorzubereiten und zu halten, als auch deutsche Sprache auf eine neue, interessante und spielerische Art und Weise zu unterrichten, um die Fertigkeit Sprechen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Magdalena Barešić: Bei der Tagung in Sarajevo habe ich viel Neues gelernt und erlebt. Viele interessante Workshops ermöglichten es mir, neue Perspektiven des Lehrens und Lernens kennenzulernen. Bekannte Germanisten motivierten mich, meine Karriere weiter zu fördern. Der Kongress war auch ausgezeichnet organisiert und ich genoss jede Sekunde. Solche Veranstaltung kann man nicht leicht vergessen. ■

II. PUBLIC VIEWING DER DAF-WEBKON 2020 AN DER UNI IN MOSTAR

MAGDALENA RAMLJAK

5.-7. März 2020
Thema:
Mehr Sprachen-
mehr Medien!

**PUBLIC VIEWING
DAF - WEBKON
IN MOSTAR**

**5.-7. März 2020
Philosophische
Fakultät der
Universität in Mostar**

Die DaFWEBKON ist eine einzigartige Webkonferenz für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache, die PraktikerInnen, Weiterbildungsinstitutionen, ExpertInnen, ehrenamtliche SprachbegleiterInnen und AnbieterInnen weltweit via Internet zusammenführt. Sie wird seit 2012 jährlich durchgeführt und kann kostenfrei besucht werden.

Letztes Jahr beteiligten sich bei dieser einzigartigen Webkonferenz über 1000 Menschen aus 73 Ländern, darunter auch eine Gruppe

StudentInnen durch Public Viewing an der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar.

Die nächste DaF-Webkon, die am 5.-7. März 2020 stattfindet, wird wieder als Public Viewing an der Uni in Mostar organisiert.

Als Zusammenarbeit zweier Germanistiken werden sich auch die StudentInnen der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo an dieser Veranstaltung beteiligen. ■



Deutschlehrertagung aus der Sicht der UNSA-Student*innen

Interessante Workshops, herzliche und hilfsbereite Studenten, freundliches Arbeitsklima, neue und nützliche Arbeitsmaterialien und Infos – Tatsachen die beweisen, wie kreativ, lehr- und lernorientiert diese Veranstaltung war.

Ameldina Dinar: „Die Tagung war auch eine sehr schöne Möglichkeit, erfolgreichen Menschen zuzuhören und ihren Mut, vor so vielen Menschen zu sprechen, zu bewundern. Außerdem hat es viel Spaß gemacht, mit anderen Kollegen Zeit zu verbringen und mit ihnen als Team zu arbeiten.“

Amina Babić: „Eine Chance, die man sich nicht entgehen lassen sollte! Vor allem nicht, wenn man ein zum Lehrerberuf auszubildender Student ist.“

Anesa Paraganlija: „Obwohl es meine erste Deutschlehrertagung war, wurde ich sehr herzlich aufgenommen und hatte die ganze Zeit das Gefühl, zu einer großen Familie zu gehören.“

Dženita Demić: „Was mir an diesem Kongress am besten gefallen hat, war die Möglichkeit für uns Studenten ein Teil der Organisation zu sein, was bei früheren Konferenzen nicht der Fall war. Dabei hat sich vor allem unsere

Rolle geändert. Bei vorigen Konferenzen waren wir einfach nur Gäste, aber bei diesem Kongress waren wir eigentlich die Gastgeber.“

Halida Mašić: „Unsere Assistentin hat uns mit einem sehr interessanten Satz motiviert. Sie sagte, dass wir Gastgeber sind und dass sich alle bei uns wohl fühlen sollen, oder besser gesagt, wie zu Hause fühlen sollen. Als ich die lächelnden Gesichter sah, wusste ich sofort, dass wir unsere Aufgabe gut gemeistert haben. Ich habe nicht nur neue Freundschaften geschlossen, sondern auch mit meinen Kommilitonen eine wunderbare Zeit verbracht. Zeit, die wir eigentlich nie auf so eine Art und Weise verbracht hätten.“

Haris Ćosović: „Bin beeindruckt, dass Gruppenarbeit so wirksam sein kann. Besonders, da ich mein Leben lang gegen Gruppenarbeit geneigt war. Alle Achtung!“

Hasan Ibrahimović: „Das war

eine gute Erfahrung für mich und ich hoffe auch für meine Kollegen. Ich muss sagen, dass ich jetzt interessiert bin, auch nächstes Jahr teilzunehmen als Teil der Organisation, wenn das möglich ist.“

Monika Dusper: „Obwohl ich sehr müde war, obwohl ich den ganzen Tag etwas machte, war ich am Ende sehr glücklich, dass ich Teil solch eines großen Geschehens war. Ich hoffe, dass ich auch nächstes Mal die Gelegenheit haben werde, an solch einer Tagung teilzunehmen, neue Leute kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln.“

Kristijan Marković: „Ich, als ein Teil der Organisation, war für die Fotoproduktion verantwortlich, was mir enorm viel Spaß machte. Ich bin dankbar dafür, dass ich auch ein Teil dieses Programmes sein konnte.“

Lejla Omanović: „Diese Erfahrung war sehr gut für mich, weil ich

sehen konnte, wie ich manche Mängel bei mir verbessern kann. Diese Workshops haben mir auch Ideen gegeben, wie ich eines Tages mit dem Material als Lehrerin umgehen kann und wie ich etwas als Lehrerin den Kindern zeigen und vorstellen kann.“

Merima Delić: „Die Studenten des dritten Studienjahres hatten die Aufgabe, bei der Organisation der Tagung zu helfen. Zuerst dachte ich, dass es schwer werden würde, weil wir noch nie vorher bei solchen Veranstaltungen geholfen haben. Jetzt bin ich der Meinung, dass dies eine gute Erfahrung war, die uns eine neue Tür geöffnet hat.“

Sanela Spahić: „Ich persönlich und drei weitere Studentinnen aus Mostar waren für die Interviews der Anwesenden zuständig und es war eine gute und neue Erfahrung für uns alle. Es hat mich sehr gerührt, an dieser Veranstaltung teilgenommen zu haben.“

Mirel Osmanović: „Wichtig zu erwähnen ist, dass die Deutschlehrertagung auch viel Spaß mit sich bringt. Mit Sicherheit kann ich sagen, wenn ich mich für den Lehrerberuf entscheide, dass ich solche Dutschlehrertagungen besuchen werde, aber nicht nur als Teil der Organisation, sondern als Mitglied des BHDLV.“



Emina Čohodarević
Germanistikstudentin,
Deutschlehrerin beim Goethe
Institut

"Es war das erste Mal, dass ich an einer Deutschlehrertagung teilgenommen habe. Das, was mir als Erstes aufgefallen ist, war die Organisation, die auf höchstem Niveau war. Eine große Anzahl der Teilnehmer hat mich besonders gefreut. Es war wirklich schön so viele Deutschlehrer, aber auch Deutsche und Studenten an einer Tagung zu sehen. Besonders Freude hat mir gemacht, dass auch alle zu unserem Stand des Goethe Instituts gekommen sind. Ob nur eine Frage stellen, sich über uns zu erkundigen, ein Badge mit deutschen Wörtern, ein Heft mit unserem Logo bekommen oder einfach ein Gespräch über das Deutschlernen bzw. Deutschlehren überhaupt, für jeden war etwas an unserem Stand dabei. Mit solchen Ereignissen werde ich erinnert, warum ich mich für diesen Beruf überhaupt entschieden habe und wie schön es eigentlich ist Deutsch zu lehren." ■



Jadranka Vidović, Goethe Institut
Workshop: Deutschland #nofilter



Durch die Mitgliedschaft im BHDLV bleiben Sie immer auf dem Laufenden im Bereich DaF, sowohl in unserem Land als auch weltweit.

Außerdem können Sie die jährlichen Deutschlehrertagungen kostenlos genießen. Die jährliche Mitgliedschaftsgebühr beträgt 20 KM. ■



IDV

magazin

[Nr. 95 • Juni 2019]



Deutschunterricht interdisziplinär:
Ein Zukunftsmodell in den USA

Deutsch als Fremdsprache in Kanada

Die Spracharbeit des Goethe-Instituts
in Nordamerika

Deutschlehrerausbildung in Mexiko

www.idvnetz.org

IDV-Magazin 95:

DaF in Nordamerika

Interview mit Marianne Hepp



Was kann man so einem
tollen Verband schon
empfehlen! Einfach so
weitermachen wie bisher!

Marianne Hepp - IDV

Präsidentin des Internationalen
Deutschlehrerverbandes (IDV) und
Universitätsprofessorin an der Uni in Pisa

Sie sind nun schon das zweite Mal bei einer Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung dabei. Welche Eindrücke von unseren Tagungen, den Menschen und unserem Land nehmen Sie mit nach Hause?

Ich beginne mit der Tagung selber: beeindruckend war hier die hohe Zahl der Teilnehmenden. Es waren ja über 200 Deutschlehrende aus den Schulen und Universitäten des Landes und der Nachbarländer dabei. Und erfreulich hoch war die Beteiligung von politisch wichtigen Entscheidungsträgern aus dem Bereich der Universität des Landes und der Konsulate der deutschsprachigen Länder. Erfreulicherweise waren diese Entscheidungsträger sehr offen für die Verbandsarbeit, sei es für diejenige des Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrerverbandes, sei es auch für diejenige des IDV selber. Sie blieben nicht nur für die Grußworte dabei, wie das leider zu oft geschieht, sondern hörten sich auch sämtliche Eröffnungsvorträge an und blieben teilweise auch noch beim Büfett, um sich mit einzelnen Anwesenden zu unterhalten.

Beeindruckend für mich war, jetzt schon zum zweiten Mal, das Zusammentreffen der Kulturen und den Religionen in Sarajewo. Dieses friedliche Zusammensein und aktive freundschaftliche Miteinander erinnert mich sehr stark an die Arbeit in den Verbänden, in denen es ja nicht nur um die Grammatikvermittlung geht, sondern auch um das Zusammenbringen von Menschen und von Kulturen. Was mir in diesem Zusammenhang wieder sehr gefallen hat, war die Offenheit der Vorstandsmitglieder, die sich ehrenamtlich neben ihrem Brotberuf täglich für die Arbeit in dem BHDLV einsetzen und damit sehr viel umsetzen. Dazu kommt, das habe ich auch in meiner Grußrede ausdrücklich gesagt, der Dank des IDV besonders auch dafür, dass gerade in diesem Deutschlehrerverband eine wichtige Oase des Friedens geschaffen worden ist nach dem schrecklichen Krieg, der in diesem Land leider gewütet hat.

Der BHDLV ist einer von 95 Verbänden, die in der IDV-Familie sind. Wie sehen Sie als Präsidentin des IDV die Arbeit unseres Verbandes? Haben Sie eventuell noch Tipps für uns,

wie wir besser werden können?

Was kann man so einem tollen Verband schon empfehlen! Einfach so weitermachen wie bisher! ■

Lara Hedžić



Interview mit André Moeller



André Moeller

Leiter der DW Bildungsprogramme



Herr Moeller, Sie sind zum ersten Mal bei einer Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung dabei. Welche Eindrücke von der Tagung, den Menschen und der Stadt Sarajevo nehmen Sie mit nach Hause?

Es war einfach eine tolle Tagung - sie war gut organisiert und gut besucht - von gut ausgebildeten, interessierten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern.

Ob im Gespräch am Messestand oder in den Veranstaltungen und Workshops: Die Leute lieben ihren Job und die deutsche Sprache - das habe ich überall bemerkt. Das ist leider nicht überall so selbstverständlich wie hier.

Ich habe mich in Sarajevo und auf der bosnischen Deutschlehrertagung sehr willkommen gefühlt, es war ein produktiver fachlicher Austausch möglich und ich hatte das Gefühl, dass sich viele Menschen für die Deutschkurse der Deutschen Welle (dw.com/deutschlernen) interessieren, künftig die Materialien noch häufiger in ihrem Unterricht einsetzen wollen. Was will man mehr?

Mit unserem kostenlosen Deutschkurs-Angebot sind wir immer und überall. Mit unseren Workshops und Präsentationen ist uns das leider nicht möglich. Aber dennoch ist klar: wir werden gerne wiederkommen.

Der Besuch bei der diesjährigen Deutschlehrertagung in Sarajevo

war übrigens mein allererster Aufenthalt in Bosnien. Ich habe Sarajevo als Stadt der Vielfalt erlebt: Vielfalt der Religionen, der Menschen, der Landschaften etc. Das, was ich am Rande der Tagung von Sarajevo, von dieser unglaublich spannenden Stadt mitnehmen durfte, hat mich neugierig gemacht. Die Liste meiner Wunsch-Reiseziele hat damit ganz oben einen wichtigen Neuzugang erhalten ;).

Die Deutsche Welle hat ein sehr abwechslungsreiches Angebot an Lehr- und Lernmaterialien. Was würden Sie den Deutschlehrenden aus Bosnien-Herzegowina empfehlen?

Das ist eine schwere Frage - angesichts unseres umfangreichen Angebots. Wir erstellen täglich neue und kostenlose Multimediale Lernangebote für alle Niveaustufen. Für Lehrerinnen und Lehrer gibt es vielfältige Unterrichtsmaterialien.

Ich versuche es mal mit ein paar Empfehlungen, wenn ich darf:

Sie interessieren sich für Nachrichten in deutscher Sprache und wollen Ihre Sprachkenntnisse praktisch nutzen?

Dann empfehle ich die täglichen langsam gesprochenen Nachrichten (dw.com/langsamenachrichten), die es dazu übrigens auch im Originaltempo gibt. Wer noch etwas mehr Hilfestellung mit einfachen Texten, Übungen und Glossaren benötigt, nutzt am Besten das Top-

Thema (dw.com/topthema) oder das Video-Thema (dw.com/videothema)

Sie wollen unterhalten werden und möglichst gar nicht bemerken, dass Sie nebenbei Deutsch lernen?

Dann versuchen Sie es doch - je nach Niveaustufe einmal mit unseren Telenovelas „Jojo sucht das Glück“ (dw.com/jojo ab B1), mit Nicos Weg (dw.com/nico ab A1).

Wer Landeskunde liebt, wird auch unsere Spielshow Ticket nach Berlin (dw.com/ticket) lieben und sollte unbedingt einmal das oder das Deutschland-Labor (dw.com/deutschlandlabor) kennen lernen (Tipp: die Folge zur Bier-Produktion).

Übrigens: wer sich für DACHL-Landeskunde interessiert, findet in unserer Serie Alltagsdeutsch (dw.com/alltagsdeutsch) immer wieder spannende Beiträge, die sich neben vielen anderen Themen auch mit den sprachlichen und landeskundlichen Besonderheiten in den deutschsprachigen Ländern befassen. Hier lohnt sich auch ein Blick in die Archive.

So, das sind aber jetzt schon einige Tipps, und damit muss es genug sein. Ich möchte die Motivation und die Geduld der LernerInnen und LehrerInnen in Bosnien ja nicht übermäßig beanspruchen.

Ich wünsche auf jeden Fall - auch im Namen des Teams der DW Bildungsprogramme - viel Spaß mit unseren Materialien! ■



Osnivanje ogranka BHDLV za Kanton Sarajevo

Želja za intenzivnijim povezivanjem i saradnjom nastavnica i nastavnika njemačkog jezika u Kantonu Sarajevo postoji već od ranije, ali ista uprkos nekim pokušajima iz različitih razloga nije uspjela biti realizirana u vidu osnivanja udruženja. Članovi stručnog aktiva nastavnica i nastavnika njemačkog jezika su o ovoj potrebi diskutirali na nekoliko zajedničkih sastanaka, a trenutne okolnosti u našem kantonu su intenzivirale ionako aktuelnu potrebu za uvezivanjem i pružanjem međusobne podrške. Ocijenjeno je da bi se interesi i ciljevi nastavnica i nastavnika najbolje mogli realizirati pod krovom BHDLV, Udruženja nastavnika njemačkog jezika BiH, te je na sastanku stručnog aktiva u augustu 2019.g. donesen zaključak o pokretanju procedure i podnošenju zahtjeva za osnivanje ogranka BHDLV za Kanton Sarajevo, a 26.09.2019.g. održana je i konstituirajuća sjednica na kojoj je formulisan dotični zahtjev i kao početak djelovanja rada ovog Ogranka odabran je simboličan trenutak – deseti, jubilarni Kongres nastavnika njemačkog jezika koji je održan 12.10.2019. godine na Filozofskom fakultetu u Sarajevu, gdje je naš zahtjev prihvaćen i podržan od strane našeg krovnog udruženja i svih partnera i prijatelja nastavnica i nastavnika

njemačkog jezika.

Svjesni okolnosti u kojima se realizira obrazovni proces, svjesni nepostojanja ili neprovođenja strategija i planova vezanih kako općenito za obrazovnu tako i za jezičku politiku, nastavnice i nastavnici njemačkog jezika smatraju da bi ogranak za naš kanton mogao kvalitetnije da usmjerava i daje podršku međusobnoj saradnji nastavnica i nastavnika, da obezbijedi kontinuiranu razmjenu iskustava, mišljenja, primjera dobre prakse, a sve sa ciljem da se našim učenicima pruži kvalitetna i moderna nastava njemačkog kao stranog jezika koja će dati svoj doprinos okruženju u kome će se odgajati i razvijati obrazovane, odgovorne, tolerantne i interkulturalno osviještene mlade osobe.

Nastojali bi da se kao relevantan sagovornik i partner putem našeg ogranka uključimo u donošenje odluka o uvođenju i realizaciji nastave stranih jezika u osnovnim i srednjim školama našeg kantona, a koje odluke i ankete i ispitivanja zainteresiranosti se po mišljenju i iskustvu nastavnica i nastavnika njemačkog jezika provode dosta netransparentno i nestrateski, te bi tako nastojali da štitimo interese nastavnica i nastavnika njemačkog jezika i u stručnom

smislu bi nastojali također da damo svoj doprinos u kreiranju jezičke politike u Kantonu Sarajevo.

Jedna od vrlo važnih okolnosti je i potreba za kontinuiranim stručnim usavršavanjem i u ovom kontekstu također smatramo da bi u organizaciji i uz opdršku našeg ogranka ostalim institucijama obrazovnog sistema mogli iste kvalitetnije organizirati uz obradu adekvatnih tema i ciljanim odabirom referenata.

Ogranak udruženja za naš kanton bio bi kvalitetan i pouzdan partner u realiziranju takmičenja iz njemačkog jezika i drugih manifestacija i oblika prezentiranja postignuća u nastavi.

Nadamo se da će ogranak udruženja za naš kanton biti i adresa za bržu komunikaciju sa partnerima njemačkog jezika od kojih mnogi svoje sjedište upravo imaju u našem kantonu.

Raduje nas da je naš zahtjev prihvaćen na sjednici Udruženja nastavnika njemačkog jezika BiH i nadamo se da ćemo našim radom i angažmanom kreirati bolje okolnosti i doprinijeti pozitivnim promjenama. ■

Džemilamna Džananović

My Plan:

Mein DaF-Unterricht

NEDIM LIVNJAK: Die Abiturienten des Dritten Gymnasiums auf der Suche nach Produkten aus deutschsprachigen Ländern

Nedim Livnjak, Deutschlehrer aus Sarajevo beschreibt für Sie zwei interessante Projekte, die er in seinem Deutschunterricht mit seinen fleißigen SchülerInnen durchgeführt hat



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse IV-2 des Dritten Gymnasiums haben im Rahmen der Lektion „Konsum und Globalisierung“ ein Projekt gemacht. Sie wurden in Kleingruppen geteilt und waren dann als Gruppe auf der Suche nach Produkten, die in D-A-CH hergestellt wurden.

Sie haben auf den Straßen von Sarajevo, in vielen Geschäften und auch selbst zu Hause Fotos aufgenommen, auf denen Produkte aus deutschsprachigen Ländern zu sehen sind.

Das Ziel war es, das Gefühl für Interkulturalität bei den SchülerInnen zu stärken und sie dazu zu bringen, selbst zu entdecken und einzusehen, dass wir von

vielen Produkten und/oder Firmen umgeben sind, die mit deutschsprachigen Ländern verbunden sind.



Sie wurden dadurch auch der Tatsache bewusster, dass Deutsch eine wichtige Rolle auch in un-

serem Land spielt und dass Deutschkenntnisse nur von Vorteil sein können.

Abschließend haben sie über die fotografierten Produkte/Firmen recherchiert, Plakate erstellt und präsentiert.

Im Dritten Gymnasium wurde am Dienstag, den 29.10.2019, eine Halloween-Party für DSD-SchülerInnen organisiert. An der Party haben die SchülerInnen der ersten und der zweiten Klasse teilgenommen. Sie hatten die Gelegenheit, durch interaktive, dem Thema angepasste Aktivitäten, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, sowie ihr Gefühl für Interkulturalität zu stärken.



NEDIM LIVNJAK: Halloween-Party für DSD-SchülerInnen



Die Party begann mit einem Willkommensgetränk und guter deutscher Musik, die alle genossen haben.

Bei der ersten Aktivität hatten die Lernenden zuerst die Möglichkeit,

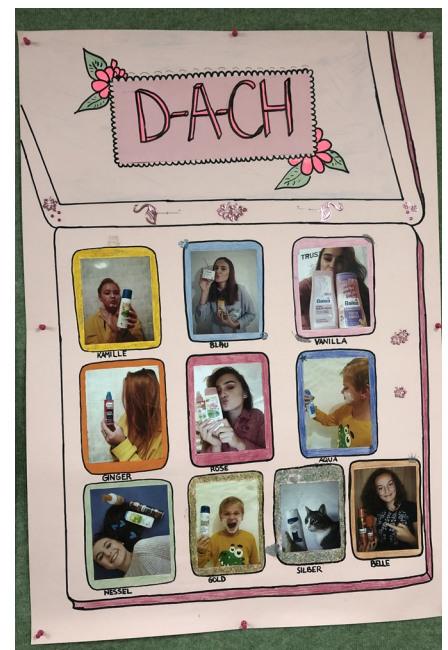
sich besser kennenzulernen und sich zum Thema „Halloween“ auszutauschen. Danach haben wir alle Halloween-Spiele gespielt und dabei auf Deutsch gesprochen und Gruselmusik gehört.

Die Lernenden haben sich auch entsprechend verkleidet, sodass wir auch einen Kostüm-Wettbewerb organisiert haben. Am Ende der Party wurden die besten Kostüme ausgewählt und Preise wurden verliehen.

Die Party endete mit der Suche nach einem im Schulgebäude versteckten Kürbis.

Wir hatten alle viel Spaß und haben viel Deutsch gesprochen, was noch ein Beweis dafür ist, dass „Deutsch“ und „Spaß“ zusammengehören. ■

Nedim Livnjak



Renata Marinković Krvavica, Kroatischer Deutschlehrerverband

Eine DACHL Reise „Malerei der Gedanken“

K Kroatischer
D Deutschlehrer
V Verband

K Hrvatsko društvo
D učitelja i profesora
V njemačkog jezika

DENIS TASLIDŽA: Handballcamp in Stolac

Denis Taslidža aus Stolac berichtet für BHDLV-Infoblatt über seine Aktivitäten im Deutschunterricht, sowie über den Schüleraustausch an seiner Schule

Vom 28.06.2019 bis zum 30.06.2019 organisierte OŽRK Iskra Stolac ein Handballcamp für junge Spielerinnen aus Bosnien-Herzegowina. Dieses Projekt wurde von der Deutschen Botschaft unterstützt. An diesem Handballcamp nahmen über 30 Spielerinnen teil. Während diesen 3 Tagen wurden die Spielerinnen von den besten Trainern der Liga trainiert. Außer dem Training, hatten sie auch die Möglichkeit, verschiedene Sehenswürdigkeiten in Stolac zu besichtigen. Für die beste Spielerin wurde Anja Blažević von HŽRK Zrinjski Mostar gewählt. Als Geschenk bekam sie von dem Projektleiter Denis Taslidža das Originaltrikot von unserem Handballnationalspieler Nikola Prce. ■



DENIS TASLIDŽA: Schüleraustauschprogramm

Vom 20.09.2019 bis zum 29.09.2019 fand zum zweiten Mal ein Schüleraustauschprogramm zwischen den Schulen Srednja škola Stolac (Mittelschule aus Stolac) und Integrierte Gesamtschule Pellenz aus Plaidt. Das Programm wurde von der Jugend-Organisation Schüler Helfen Leben (SHL) und der Deutschen Botschaft unterstützt. An diesem Austauschprogramm nahmen 18 Schüler aus Stolac zusammen mit ihren Deutschlehrern Denis Taslidža und Slavica Jerinić teil. Sie verbrachten 10 wunderschöne Tage in Deutschland, wo sie auch am Unterricht teilgenommen haben. Die Schüler besuchten die Städte Köln, Frankfurt am Main und Koblenz, wo sie die Möglichkeit hatten verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Es war eine unvergessliche Reise. Der Gegenbesuch ist für Mitte März geplant. ■



BELMA SMAILAGIĆ: Evropski dan jezika

Evropski dan jezika obilježava se 26. septembra. Tim su povodom učenice VIII razreda, Lajla Delalić, Ajna Mulabdić i Najra Zaimović sprovele zanimljivu anketu, napravile prigodan plakat i mali video u kojem vas naši učenici pozdravljaju na različitim jezicima.

Anketom smo došli do saznanja da čak 98 učenika aktivno koristi neki strani jezik, a da 20 učenika u svakodnevnom životu koriste 2 jezika, odnosno da bilingvalno odrastaju.

Učenicima je bila posebno interesantna aktivnost ETS-jezički izazov koja je realizovana preko internet platforme European centre for modern languages. Učenici su dobili priručnik sa zadacima koje su vrlo uspješno rješavali i na kraju su dobili certifikat "Agent/Agentica".

Nadamo se da smo našim aktivnostima kod učenika probudili dodatnu želju za učenjem stranih jezika i skrenuli pažnju na značaj obilježavanja ovog datuma. Sve aktivnosti su sprovedene u saradnji sa nastavnicom Belmom Smailagić. ■

Video koji su učenici snimili nalazi se na sljedećem linku:



Belma Smailagić



*** idt**
wien 2021



XVII.
**Internationale Tagung
der Deutschlehrerinnen
und Deutschlehrer**
2. - 7. August 2021
Wien, Österreich

*** mit.sprache.teil.haben**



Prof. Dr. Olivera Durbaba, Serbischer Deutschlehrerverband
Kulturwissenschaftliche Landeskunde und/oder das DACHL-Konzept?



Marija Grubešić Barać und Ljubica Bajo Behmen, BHDLV
DACHL-Legenden im DaF-Unterricht



Hannes Schweiger, BMUKK: Literatur überDACHt: Texte und Aufgaben für literarisches Lernen im FSU nach dem DACH-Prinzip



DEUTSCH

ZUM MITNEHMEN

Kostenlos Deutsch lernen mit der DW

Die Online-Kurse sind interaktiv und auch mobil nutzbar. Wer Deutsch unterrichtet oder lieber offline lernt, kann sich die Materialien herunterladen.

[dw.com/deutschlernen](https://www.dw.com/deutschlernen)



projekt

Interview- und Videoprojekt

Während der Deutschlehrertagung wurde ein Interview- und Videoprojekt durchgeführt. Geleitet von Marija Grubešić Barać, Lara Hedžić und Magdalena Ramljak haben sich am Projekt die Schüler des Dritten Gymnasium aus Sarajevo sowie Student*innen der Universitäten Sarajevo und Mostar beteiligt. Das Projektergebnis wird in dieser Ausgabe des BHDLV-Infoblattes präsentiert.

Projektbeschreibung

Auf der diesjährigen Deutschlehrertagung wurde auch ein Projekt mit den Schülern aus dem Dritten Gymnasium aus Sarajevo, Studenten der Philosophischen Fakultät in Sarajevo wie auch mit Studenten der Philosophischen Fakultät in Mostar durchgeführt.

Das Ziel des Projekts war den Schülern bzw. Studenten die Rolle der Journalisten der Deutschlehrertagung zu geben, um am Ende der Tagung ein Produkt ihrer Arbeit zu haben.

Die Gruppe wurde in 3 kleinere Gruppen aufgeteilt.

Die erste Gruppe hatte als Aufgabe, Interviews sowohl mit den Organisatoren als auch mit den Teilnehmern durchzuführen. Die Fragen für die Interviews wurden von den Schülern bzw. Studenten erstellt und nach den aufgenommenen Interviews haben sie alles transkribiert.

Die zweite Gruppe hatte die

Aufgabe während der Tagung Fotos zu machen und die besten Fotos von jedem Ereignis mit der passenden Beschreibung für das Infoblatt auszuwählen.

Die dritte Gruppe musste während der ganzen Tagung kurze Abschnitte filmen und aus denen eine Einheit machen. Das Ergebnis ihrer Arbeit war ein sehr schöner Kurzfilm der ganzen Tagung mit allen Ereignissen der Veranstaltung.

Marija Grubešić Barać

Einführung

Am 10. und 11. Oktober 2019 hat BHDLV stattgefunden. Diese Veranstaltung war sehr besucht- mehr als 150 Deutschlehrer/innen haben teilgenommen. Teilnehmer hatten die Gelegenheit, auf der Tagung viele interessante und inspirierende Vorträge zu hören und an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Dieses Projekt wurde als eine

erfolgreiche Idee umgesetzt und wir hoffen, dass die Teilnahme der SchülerInnen und StudentInnen an der Deutschlehrertagung auch weiterhin erfolgreich sein wird.

Schülerinnen: Iman Pašić, Hana Pirović, Naila, Džananović, Elma Bibović, Lejla Nuhić, Alma Ajanović, Nejra Šaljić, Hena Gojak.

StudentInnen: Ana Marija Pervan, Ružica Jožipović (SUM/FFM), Kristijan Marković, Sanela Spahić (UNSA/FF).

INTERVIEWS

Können Sie sich kurz vorstellen?

Ganz gerne! Also zuerst danke für dieses Interview, dass ich so eine Gelegenheit bekommen habe. Ich bin Dubravka Vukadin, Präsidentin des Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrerverbandes. Letztes Jahr wurde ich zum dritten Mal als



Dubravka Vukadin

Präsidentin auf der Wahlversammlung gewählt worden.

Können Sie etwas über die BHDLV sagen? Von welcher Bedeutung ist dieser Verband für Deutschlehrer, Ihrer Meinung nach?

Meiner Meinung nach ist der BHDLV von größter Bedeutung für alle Lehrkräfte, weil er der einzige Deutschlehrerverband auf dem staatlichen Niveau ist. Außerdem ist der BHDLV Mitglied des Internationalen Deutschlehrerverbandes seit 2009 und das heißt, dass wir ganz gut mit allen Deutschlehrerverbänden weltweit verbunden sind. Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, alles, was den Deutschunterricht betrifft auf der Seite von IDV zu bekommen und außerdem mit vielen erfahrenen Referenten/innen zu kommunizieren (ca. 300 000 Deutschlehrer weltweit).

Was wäre Ihre Botschaft an BHDLV oder an andere Teilnehmer?

Aus unserer Tagung profitieren wir mehrfach. Also zuerst dank meinem Organisationsteam bekommen unsere Mitglieder während der Tagung einen reichhaltigen und themenbezogenen Inhalt durch so gute und wirklich inspirierende Plenarvorträge und verschiedene Workshops. Wenn man einen Blick auf die vorgehenden neun Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagungen hinblickt, kann man sehen, dass unsere Referenten/innen von bekannten Universitäten aus ganz Europa kommen, also unsere Lehrkräfte

haben eine gute Gelegenheit richtig vor Ort, live, einen sehr guten Vortrag zu hören und an so interessanten Workshops teilzunehmen.

Ich wünsche uns allen, besonders dem jungen Team, dass sie so weiter machen, dass heutige Germanistikstudenten, also unsere zukünftigen Lehrer, ein Vorbild davon bekommen und dann vielleicht bei der nächsten Deutschlehrertagung die Rolle des Organisationsteams übernehmen.



Maida Bećarević

Können Sie sich bitte kurz vorstellen?

Ich bin Deutschlehrerin von Beruf und auch Wirtschaftlerin. Am Österreich Institut arbeite ich als Leiterin und wir bemühen uns, Menschen zum Lernen der deutschen Sprache zu begeistern. Insbesondere liegt uns die österreichische Varietät des Deutschen am Herzen.

Seit wann nehmen Sie an der Deutschlehrertagung teil?

An der Deutschlehrertagung nehme ich seit 3 Jahren teil - Vlašić, Teslić und dieses Jahr in Sarajevo.

Können Sie uns mehr über die Zusammenarbeit zwischen BHDLV und dem Österreich Institut sagen?

Alle unsere Lehrer sind Mitglieder bei dem BHDLV. Wir versuchen die Organisation der Deutschlehrertagung zu unterstützen, indem wir hochwertige Referenten zur Tagung

einladen und auch aktiv daran teilnehmen.

Wie hat es Ihnen gefallen und was wäre Ihre Botschaft an den BHDLV?

Meine Botschaft ist Alle Achtung an das Organisationsteam des BHDLV. Sie haben mit so wenig Ressourcen die Tagung des Weltranges organisiert, mit sehr angesehenen Persönlichkeiten und mit einem vollen Lesesaal.



Nedim Livnjak

Können Sie sich vorstellen?

Mein Name ist Nedim Livnjak. Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Sarajevo. Von Beruf bin ich Deutschlehrer und zurzeit unterrichte ich DaF am Goethe-Institut und am Dritten Gymnasium in Sarajevo.

Seit wann nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

Seit letztem Jahr. Die erste Deutschlehrertagung, an der ich teilgenommen habe, war 2018, in Teslić.

Von welcher Bedeutung ist diese Veranstaltung, Ihrer Meinung nach?

Ich bin der Meinung, dass DLT eine gute Gelegenheit für alle Lehrkräfte aus Bosnien-Herzegowina ist, sich weiterzubilden, etwas Neues zu lernen, sich mit anderen KollegInnen auszutauschen und mit ihnen (wieder) in Kontakt zu treten. Ich denke, dass besonders junge Lehrkräfte von DLT profitieren können und dass solche Veranstaltungen mehr als positive Auswirkung auf ihre berufliche

Laufbahn haben kann.

Was wäre Ihre Botschaft an BHDLV oder andere Teilnehmer?

Ich hoffe, dass auch zukünftige DLT so gut organisiert werden und dass immer mehr Deutschlehrende die Arbeit des BHDLV unterstützen werden.

Wie mir bekannt ist, arbeiten Sie am Gymnasium und beim Goethe-Institut. Haben diese Institutionen gegenseitigen Nutzen?

Ja, sicher. Ich habe schon vor, mit meinen Lernenden die Bibliothek des Goethe-Instituts zu besuchen. Sie können sich dann einschreiben lassen und die Bibliothek regelmäßig benutzen. Krimigeschichten, Trainer, Spiele, Lehrwerke und dem Niveau angepasste Lektüren sind sicherlich gute Optionen für DSD-Schüler und für alle, die ihren Wortschatz erweitern und ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Außerdem nähert sich auch die Zeit der Abiturarbeiten und für alle, die ihre Abiturarbeiten in Deutsch schreiben wollen, wäre dies von Vorteil. Man kann sehr viele Bücher auch in digitaler Form über Onleihe ausleihen, was sehr praktisch ist. Das wird allen Interessierten vor Ort detailliert erklärt.

Ob es in Zukunft konkrete und offizielle gemeinsame Projekte vom Dritten Gymnasium und dem Goethe-Institut gibt, das weiß ich leider nicht. Es wäre aber sicher eine tolle Erfahrung, von der viele Lernende und auch Lehrende profitieren könnten.



Amra Gagrica

Können Sie sich vorstellen?

Mein Name ist Amra Gagrica. Ich arbeite als Deutschlehrerin am Gymnasium Obala.

Seit wann nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil? Wie hat es Ihnen gefallen?

Deutschlehrertagung ist eine Veranstaltung, an der ich immer gerne teilnehme. Das ist für uns Deutschlehrer eine gute Gelegenheit, uns fortzubilden. Es gibt immer interessante Workshops, wo wir neue didaktische Methoden lernen, die wir danach im Unterricht einsetzen können.

Von welcher Bedeutung ist diese Veranstaltung, Ihrer Meinung nach?

Ich würde jedem empfehlen an diesen Tagungen teilzunehmen.

Was wäre Ihre Botschaft an BHDLV oder andere Teilnehmer?

Das ist sehr wichtig für unsere berufliche Entwicklung und man lernt sein Leben lang.



Kenita Šeta

Können Sie sich vorstellen?

Mein Name ist Kenita Šeta und ich bin im Zweiten Gymnasium Sarajevo als Deutschlehrerin tätig.

Seit wann nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil? Wie hat es Ihnen gefallen?

An dieser Veranstaltung bin ich dieses Jahr zum ersten Mal gewesen. Sowohl die Workshops, an denen ich teilgenommen habe, als auch die ganze Organisation sind

lobenswert.

Von welcher Bedeutung ist diese Veranstaltung, Ihrer Meinung nach?

Meiner Meinung nach ist diese Veranstaltung von großer Bedeutung für Deutschlehrer. Man hat die Möglichkeit, Wissen zu erweitern, Erfahrungen auszutauschen, durch das gemeinsame Lernen wird die Lernmotivation verbessert. Außerdem macht das gemeinsame Lernen mehr Spaß.

Was wäre Ihre Botschaft an BHDLV oder andere Teilnehmer?

Meine Botschaft an BHDLV wäre, die nächsten Tagungen auf zwei Tage zu verteilen und den teilnehmenden Deutschlehrern an der Auswahl von Themen mitbestimmen zu lassen. Damit fördert man das Interesse und damit auch die Motivation. Einige Kolleginnen und Kollegen hätten bestimmt Beispiele aus guter Praxis und könnten gute Workshops vorbereiten, wenn man ihnen so etwas anbieten würde.



Džemilamna Džananović

Mein Name ist Džananović Džemilamna und ich bin Deutschlehrerin von Beruf.

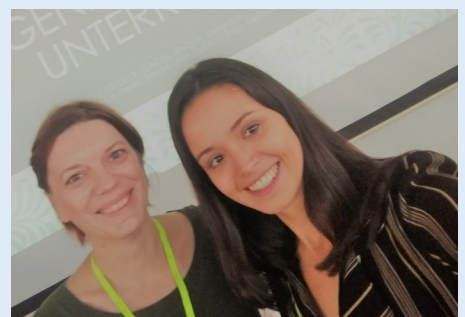
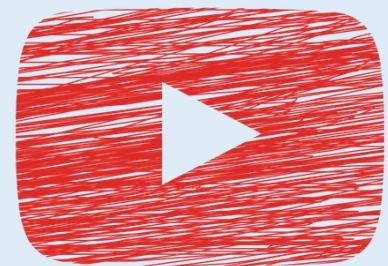
An Deutschlehrertagungen nehme ich eigentlich seit dem Anfang an teil. Ich kann mich noch erinnern,

dass ich an Tagungen in Bihać, Tuzla, Mostar, Banja Luka, Teslić, auf Jahorina und Vlašić war. An den Tagungen auf Vlašić und in Teslić habe ich auch als Referentin teilgenommen, und zwar mit Themen "NLP im Unterricht" und "Schreiben im Unterricht".

Die große Bedeutung dieser Veranstaltung liegt meiner Meinung nach in der Gelegenheit über Neues in der Welt der Methodik und Didaktik der deutschen Sprache informiert zu werden, Kontakte mit Partnern der deutschen Sprache zu knüpfen und viele Kolleginnen und Kollegen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Ich möchte mich zuerst bei dem BHDLV herzlich bedanken. Dieses Jahr hatten wir ein Jubiläum, das war die zehnte Deutschlehrertagung und ich bin sehr froh, dass sie hier in Sarajevo an der Philosophischen Fakultät stattgefunden hat und dass alles wirklich bestens gelungen ist. Ich gratuliere herzlich den Organisatoren für eine ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung der Tagung, für sehr gute Referenten und das Begleitprogramm und dass es ihnen gelungen ist, die größte Anzahl der Teilnehmer bis jetzt hier in Sarajevo zu versammeln. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass wir, Kolleginnen und Kollegen aus dem Kanton Sarajevo, bei dieser DLT auch etwas wichtiges für die Zukunft getan haben - wir haben einen Zweig des BHDLV für unseren Kanton gegründet. Diese Jubiläumstagung nehmen wir uns symbolisch zum Anlass uns enger miteinander zu verbinden und in den Interessen unserer Schüler und unserer Profession aktiver zu werden.

Ich arbeite hauptberuflich am Dritten Gymnasium in Sarajevo im Regelunterricht und im DSD-Programm und am Österreich Institut in Sarajevo habe ich die Gelegenheit auch teil des ÖSD-Programms zu sein. Die Tätigkeit am ÖI und in den ÖSD- und DSD-Programmen gibt mir die Möglichkeit, mich durch Teilnahme an Tagungen und Workshops kontinuierlich weiterzubilden, moderne Unterrichtsmethoden und Materialien kennenzulernen und diese in meinem Unterricht sowohl am Gymnasium als auch am Institut anzuwenden, Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen zu knüpfen, gemeinsame Projekte und Treffen für unsere Schüler zu organisieren und dadurch nicht nur zur Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten meiner Schüler und Kursteilnehmer beizutragen sondern auch ihnen zu ermöglichen ihre interkulturelle Kompetenz zu entwickeln. ■





Wie entsteht eine Deutschlehrertagung?

Magdalena Ramljak und Lara Hedžić haben uns in ihren Interviews auch darüber berichtet wie es zu einer Deutschlehrertagung kommt, wie viel Arbeit dahinter, aber auch danach steckt und wie die Zukunftspläne des BHDLV sind.

Interview mit Lara Hedžić und Magdalena Ramljak

Magdalena Ramljak

Könnten Sie sich vorstellen?

Mein Name ist Magdalena Ramljak und bin als Dozentin an der Philosophischen Fakultät der Universität in Mostar tätig. Seit 2009 bin ich aktives Mitglied des Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrerverbandes, einige Zeit als Schriftleiterin und seit dem letzten Jahr als Generalsekretärin im BHDLV-Vorstand engagiert.

Seit wann nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil und wie hat es Ihnen gefallen?

An den bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagungen bin ich von Anfang an dabei. Die erste BH-DLT wurde 2010 in Sarajevo abgehalten. Gleich nächstes Jahr übernahm die Philosophische Fakultät der

Universität in Mostar die Schirmherrschaft über die 2. Deutschlehrertagung und die 1. Regionaltagung. Die nächsten Deutschlehrertagungen fanden in Bihać, Banja Luka, Jahorina, Tuzla, Novi Sad, Vlačić, Teslić und dieses Jahr wieder als Jubiläumstagung in Sarajevo statt. Die Tagungen werden von Jahr zu Jahr immer besser und erfolgreicher und in dem Sinne finde ich die diesjährige Tagung als die erfolgreichste bis jetzt.

Wann kam die Idee für diese Tagung?

Die Idee für die Veranstaltung der jährlichen Bosnisch-herzegowinischen Deutschlehrertagung kam schon 2009 und wurde gleich 2010 umgesetzt. Tagungen solcher Art werden von vielen Deutschlehrerverbänden weltweit organisiert, und die Internationale Deutschlehrertagung findet alle

vier Jahre statt und bringt Deutschlehrende aus der ganzen Welt zusammen. Hinter diesem zweitägigen Ereignis steckt richtig viel Arbeit, viel Organisation, sehr viele schlaflose Nächte, denn wir alle im Organisationsteam haben unsere alltägliche Arbeit und Pflichten, und diese Veranstaltung kann nicht von heute auf morgen organisiert werden. Ich muss hier betonen, dass wir im BHDLV alle unsere Aufgaben ehrenamtlich und aus Liebe und Leidenschaft zu unserem Beruf machen.

Die Idee konkret für diese Tagung kam schon Ende letzten Jahres und grundsätzlich werden die Pläne für die nächste Tagung immer ein Jahr davor gemacht. Ich habe schon gesagt, dass für die Realisation solcher erfolgreichen Tagungen ganz viel Arbeit dahinter steckt, aber ich möchte noch betonen, dass all dies ohne unsere Partner, Unterstützer, Mittlerorganisationen und Sponsoren auch nicht möglich wäre.

Sie alle haben den Wert dieser Tagung erkannt und unterstützen unser Anliegen, die Tagungen immer besser und erfolgreicher organisieren zu können.



Haben Sie weitere Zukunftspläne bezüglich des Deutschunterrichts an der Philosophischen Fakultät?

An der Uni unterrichte ich unter anderem das Fach Methodik des Daf-Unterrichts und in diesem Sinne sollte „mein Unterricht“ immer auf dem Laufenden bleiben. Meine Studierenden sollten die Möglichkeit haben, sich mit allen Neuigkeiten aus dem Bereich des DaF-Unterrichts sowie mit den neusten Methoden und allgemein aktuellsten Ereignissen vertraut zu machen. Die Studierenden sind sehr aktiv und beteiligen sich an der Organisation der jährlichen kantonalen Deutscholympiaden, an der Teilnahme und Organisation verschiedener Veranstaltungen, unter anderem auch der Deutschlehrertagungen. Momentan arbeiten wir an einem trilateralen Projekt, aber darüber sprechen wir demnächst.

In wiefern ist die Deutschlehrertagung nutzbar für die Studenten? Und was wäre ihre Botschaft an BHDLV?

Sobald man sein Studium abgeschlossen hat, ist man auf sich selbst hingewiesen. Das war meine Erfahrung und das war auch das Ergebnis einer Umfrage, die ich vor einigen Jahren unter Alumnis der Universität in Mostar durchgeführt habe. Die Deutschlehrer fühlen sich oft einsam, frustriert, verwirrt, manchmal zu frei aber, gleichzeitig



auch verlassen.

Seinen Beruf sieht man völlig anders aus der Perspektive eines Studierenden und aus der Perspektive eines berufstätigen und verantwortlichen Lehrers. Um die Orientierung im Beruf zu bekommen, neue Ideen für den Unterricht zu sammeln, seine Kreativität zu fördern, sowie neue Bekanntschaften zu schließen, gibt es keine bessere Möglichkeit als eine Deutschlehrertagung in seinem eigenen Land. Meine StudentInnen bekommen während des Studiums einen Überblick darüber, was ihnen nach dem Studium angeboten wird, um ihren Beruf besser ausüben zu können, und die DLT ist eine der vielen Möglichkeiten dafür.

Der BHDLV arbeitet intensiv an der universitären Zusammenarbeit und plant demnächst auch eine Veranstaltung speziell für Studierende. Wir im BHDLV setzen uns stark dafür ein, dass die angehenden Deutschlehrer, also StudentInnen, gleichberechtigt mit den abgeschlossenen und erfahrenen Deutschlehrern sein sollen, und dass man jederzeit voneinander lernen kann. Einerseits haben die Älteren mehr Erfahrung, andererseits sorgen die Jüngeren für mehr neue Ideen und mehr Innovation im Unterricht. Nur durch solche Wechselwirkung ist die Nachhaltigkeit der Deutschlehrertagungen möglich.

Lara Hedžić

Mein Name ist Lara Hedžić und seit über 15 Jahren bin ich Mitglied des

BHDLV. Im Verband beziehe ich den Posten der Vizepräsidentin. Ich arbeite als Assistentin an der Philosophischen Fakultät der Universität in Sarajevo, unter anderem im Bereich Methodik und Didaktik für Deutsch als Fremdsprache.

Geben Sie uns ein paar Einblicke in die Vorbereitungen der vergangenen Deutschlehrertagung des BHDLV! Was steht alles vor der Tagung an?

Huch, wo soll ich nur anfangen? Bei uns gilt eigentlich das Motto „Nach der Tagung ist vor der Tagung“; d.h. dass wir schon bald nach einer abgeschlossenen Tagung mit der Planung der Tagung für das nächste Jahr anfangen. Tatsächlich steckt sehr viel Arbeit dahinter. Zuerst sammeln wir Ideen über ein mögliches Thema bzw. Motto für die Tagung. Dann wird ein passender Ort ausgesucht. Wir orientieren uns dabei einerseits an den Wünschen unserer Mitglieder, aber auch an den Möglichkeiten, die es an einem Ort bzw. einer Universität gibt. Danach werden mögliche Referenten angefragt, ein erster Rahmenplan gemacht, Plakate entworfen, die erste Vorankündigung an die Mitglieder und Interessierte geschickt. Sponsoren werden angefragt, eine Pressemitteilung skizziert, Hotels für Gäste gesucht, Mails geschrieben und beantwortet, Anmeldungen angenommen, Workshops geplant, Programm entworfen, Sitzungen abgehalten, Bestellungen aufgegeben, und, und,

und. Die ganze Zeit über werden Telefonate geführt, endlose Skype-Konferenzen abgehalten, Termine eingehalten, aber auch mal verschoben. Das Organisationsteam besteht ja aus mehreren Personen, die nicht alle in der gleichen Stadt wohnen, was auch viel Koordination bedeutet. In vielen anderen Ländern werden professionelle Agenturen engagiert, um solche Tagungen zu organisieren. Wir haben durch die Jahre alles selber lernen müssen, natürlich mit Hilfe unserer Partner, aber trotzdem war und ist es nicht einfach. Alle, die schon einmal eine Veranstaltung für mehr als zwanzig Menschen organisiert haben, wissen, wie viel K o o r d i n a t i o n s - u n d Organisationsarbeit dahinter stehen muss. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen unseren Partnern, Freunden und Sponsoren bedanken, die uns in den letzten Jahren so stark unterstützt haben und ohne die es uns wahrscheinlich in dieser Form auch nicht gäbe. Vor allem sind das verschiedene Institutionen aus den deutschsprachigen Ländern, die in unserem Land tätig sind, aber auch bosnisch-herzegowinische Institutionen, die ein offenes Ohr für unsere Verbandsarbeit haben. Kurz vor der Tagung gibt es dann noch viel mehr Arbeit, die ich gar nicht aufzählen kann. Das alles ist nur in einem gut funktionierenden Team möglich, wo jeder seine Aufgaben hat und bereit ist, auch seine Freizeit für die Tagung aufzugeben. Während der Tagung kommt natürlich weitere Arbeit auf uns zu, sei es Gäste empfangen und betreuen, Workshops moderieren oder leiten, koordinieren, fotografieren, organisieren, Teilnehmende anmelden, neue Mitglieder begrüßen, ihnen zur Hilfe stehen, Kaffee kochen, Tische tragen, Zettel verteilen, Anweisungen geben, und, und, und. Und alles natürlich freiwillig und gut gelaunt. In diesem Kontext möchte ich unseren Germanistikstudierenden einen besonderen Dank aussprechen, da sie bei der Organisation so selbstlos

mitgeholfen haben. Ohne sie wäre Vieles nicht möglich gewesen. Es freut mich besonders, dass alle von ihnen trotz viel Arbeit positive Eindrücke von der Tagung mitgenommen haben und diese Erfahrung insgesamt einen bleibenden Eindruck auf sie hinterlassen hat. In diesem Heft kann man auch ihre Statements dazu lesen.

Nach der Tagung gilt es dann, die Evaluation auszuwerten, positive und negative Kritik zu besprechen und dies bei der Planung für die nächste Tagung zu bedenken. So wären wir wieder am Anfang. Trotz der vielen Verpflichtungen, die wir damit haben, sind wir alle mit dem Herzen dabei und machen das sehr gerne. Es macht so einen Spaß, sich auf diese Weise für die deutsche Sprache einzusetzen, neue Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, alte Gesichter wieder zu treffen, tolle Vorträge zu organisieren und eine gute Zeit mit lieben Menschen zu verbringen. Dafür lohnt sich die ganze Arbeit voll und ganz.

Welche Pläne hat der BHDLV für die Zukunft?

Der BHDLV ist ein Verband, der auf der Staatsebene von Bosnien-Herzegowina wirkt. Darauf sind wir besonders stolz. Unsere Grundidee ist, alle Deutschlehrenden zu vereinen, unabhängig davon, in welcher Entität bzw. in welchem Kanton sie leben und arbeiten. Jeder Lehrer und jede Lehrerin ist bei uns willkommen, vor allem

diejenigen, die selbst aktiv sind und sich selbst in die Verbandsarbeit einbringen möchten. Hier lautet unser Motto: „Gemeinsam sind wir stärker“. Der Verband ist jederzeit für alle seine Mitglieder da, sei es beratend oder unterstützend. Es ist zwar schwierig, in einem so komplexen politischen System, wie es hier in Bosnien-Herzegowina der Fall ist, einheitlich zu handeln, aber aus diesem Grund werden Zweigstellen des BHDLV gegründet, die dann lokal handeln können, natürlich mit Unterstützung des BHDLV als Dachverband.

Unsere Pläne für die Zukunft sind sehr vielfältig. Wir möchten natürlich vor allem mehr Mitglieder gewinnen; mehr aktive, positive Menschen, die frischen Wind und neue Ideen einbringen und sich für die deutsche Sprache in unserem Land einsetzen. Wir wollen Lobbyarbeit leisten und unseren Verband in allen Bereichen stärken. Wir haben vor, thematische Tagungen und Seminare für junge, angehende Deutschlehrende anzubieten. Wir wollen die Zusammenarbeit unter Deutschlehrenden landesweit stärken und intensiver mit unseren Partnerverbänden in der Region zusammenarbeiten. Wenn wie alle unsere vorhandenen Kompetenzen stärker miteinander vernetzen und dadurch Synergien schaffen, können wir einen gemeinsamen Nutzen daraus ziehen. Da bin ich sehr optimistisch. ■





BHDLV in Südafrika

EIN BERICHT VON BENJAMIN HEDŽIĆ

Die Nationale Deutschlehrerkonferenz (NDLT) des Deutschlehrerverbands im Südlichen Afrika wird jedes Jahr an einem unterschiedlichen Ort abgehalten. Dieses Jahr entschieden sich die Organisatoren für die Stadt Port Elizabeth am Indischen Ozean (kurz: P.E.) in der südafrikanischen Provinz Eastern Cape. Ca. 100 Deutschlehrende trafen sich vom 7. bis zum 10. November 2019 im Konferenzzentrum „Dolphin's Leap“, um an der Nationalen Deutschlehrerkonferenz (NDLT) des Deutschlehrerverbands im Südlichen Afrika teilzunehmen. Zwei Vertreter



des BHDLV waren auch dabei, Benjamin Hedžić und Lara Hedžić. Das Motto der Tagung war „Raus mit der Sprache: Lernen in Bewegung!“ und die beiden Referenten, Leopold Kern und Herbert Wolfgang (Die Schönen) hielten tatsächlich ein bewegtes und motivierendes Seminar ab. Das Rahmenprogramm, was vom Goethe-Institut Südafrika und dem DLV im Südlichen Afrika für die Teilnehmenden angeboten wurde, war sehr spannend und abwechslungsreich. Neben informativen Vorträgen, Didaktisierungsentwürfen und Projektvorstellungen gab es auch

einen Safari-Ausflug, wo man ganz nah an wilden Tieren von Südafrika sein konnte. Am beeindruckendsten war aber der Abend bei „Masifunde“ („masifunde“ bedeutet „lasst uns lernen“ auf isiXhosa, einer der elf Landessprachen Südafrikas), einem gemeinnützigen Verein, der sozial benachteiligte Kinder aus dem Walmer Township, einem Armenviertel in Port Elizabeth, durch unterschiedlichste Bildungsprogramme fördert. Dort trafen die Teilnehmenden auf Kinder, die sie mit einem eindrucksvollen musikalischen Programm so herzlich empfingen, dass viele zu Tränen gerührt waren. Ein anschließendes Theaterstück, bei welchem die Jugendlichen ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu alltäglichen Problemen, mit denen sie konfrontiert werden, zeigen konnten, ließ alle sprachlos. Diese Begegnung hat zweifellos einen bleibenden Eindruck



bei allen hinterlassen. Das i-Tüpfelchen war dann die zufällige Begegnung der südafrikanischen Rugby-Nationalmannschaft, der Springboks, im gleichen Hotel. Einige Tage zuvor hat diese Mannschaft nämlich die Rugby-Weltmeisterschaft gewonnen, weswegen die Freude



zukünftigen Pläne des Verbands gesprochen wurde.

Alle Anwesenden konnten die herzliche Atmosphäre und die entgegengebrachte Gastfreundlichkeit regelrecht fühlen und genießen. Dafür danken wir allen Gastgebern, vor allem aber Alet Conradie, der Präsidentin des Deutschlehrerverbands im Südlichen Afrika sowie Matthias Witte vom Goethe-Institut Südafrika. Bis zum nächsten Mal! ■



natürlich besonders groß war.

Im Rahmen der Tagung traf der



Vorstand des DLV im Südlichen Afrika den IDV-Vorstand, wo über die aktuelle Problematik, aber auch die



ÖDaF-Jahrestagung 2020

Grammatik mit Pfiff:
ästhetisch – mehrsprachig – kreativ



Die nächste ÖDaF-Jahrestagung findet am 20. und 21. März 2020 an der Pädagogischen Hochschule Wien statt und widmet sich dem Thema "Grammatik mit Pfiff: ästhetisch – mehrsprachig – kreativ".

Genauere Informationen zu inhaltlichen Aspekten und den verschiedenen Beitragsformaten entnehmen Sie bitte der Internetseite. ■

[Quelle](#)



JP ELEKTROPRIVREDA
HRVATSKE ZAJEDNICE HERCEG BOSNE d.d. Mostar



leda



Internationale Deutschprüfungen für Kinder und Erwachsene
... weltweit anerkannt!

Niveaustufen & Prüfungen des ÖSD

A1
ZA1

A1
KID A1

A2
ZA2

A2
KID A2

B1
ZB1 B1

B1
ZB1

B2
ZB2

C1
ZC1

C2
ZC2



RESERVIERE SCHON JETZT:

5.-7.
MÄRZ
2020

DaF
WEB
KUN



DEUTSCHOLYMPIADE

KANTONAL
NATIONAL
INTERNATIONAL



2020

INTERNATIONAL

26.07. – 08.08. 2020

Gewinner*innen der Niveaus B1 und B2 nehmen an der IDO 2020 in Dresden teil.

IDO findet vom 26.07. – 08.08. 2020 in Dresden statt.



D R E S D E N

NATIONAL

08.05.2020

Das Goethe Institut BiH organisiert mit den Partnern aus ganz BiH die regionalen Vorrunden, sowie die Finalrunde – Wettbewerb „Deutscholympiade 2020“. Die Finalrunde am Goethe Institut BiH findet am 08.05.2020 statt.



S A R A J E V O

KANTONAL—HNK

MÄRZ 2020

BHDLV organisiert zusammen mit dem Goethe Institut, der Philosophischen Fakultät (SUM), den Schulämtern Mostar, dem Bundesministerium und zahlreichen Sponsoren die Kantonale Deutscholympiade.



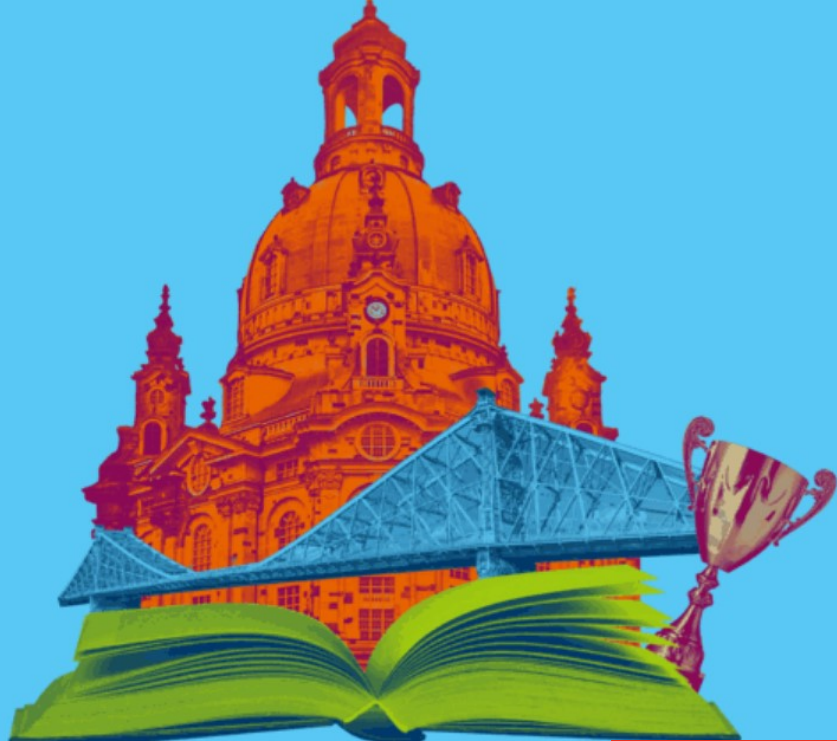
M O S T A R

DABEI SEIN!

INTERNATIONALE DEUTSCHOLYMPIADE

26.07.-08.08.2020
DRESDEN

www.goethe.de/ido2020



Modernste Didaktik für Kinder und Jugendliche – das macht Schule!

Kinderleichtes Deutsch mit Paul, Lisa & Co!

Mit dem Starterband zu **Paul, Lisa & Co**, unserem neuen Lehrwerk für die Primarstufe, gelingt ein sanfter Einstieg in die deutsche Sprache. Die Geschichten rund um die Erlebnisse der vier Freunde Paul, Lisa, Julia und Alex ermöglichen einen ganzheitlichen und handlungsorientierten Unterricht.

Die Bände A1/1 und A1/2 sind in Vorbereitung.

Weitere Infos und Musterlektion unter www.hueber.de/paul-lisa-co

Paul, Lisa & Co Starter

NEU
Kursbuch
90 Seiten
ISBN 978-3-19-001559-7

B1+
MIT UNS

NEU
Kursbuch
120 Seiten
ISBN 978-3-19-001060-8

Mit uns macht Deutschlernen Spaß!

Mit uns ist ein neues Lehrwerk für fortgeschrittene, jugendliche Deutschlerner, das gezielt auf Vorkenntnissen aufbaut und diese systematisch weiterentwickelt. Die zielgruppengerechten Themen werden von sympathischen Jugendlichen präsentiert, die auch einen emotionalen Bezug zu den Lernenden schaffen. Der Band B1+ bereitet auf das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe 1 vor.

Die Bände B2 und C1 sind in Vorbereitung.

Weitere Infos und Musterlektion unter www.hueber.de/mit-uns

Hueber Verlag
Bauburgerstraße 30
80992 München
Deutschland

Tel.: +49 (0)89 9602-9603
Fax: +49 (0)89 9602-286
E-Mail: kundenservice@hueber.de
www.hueber.de

Hueber

Freude an Sprachen

Hueber Freude an Sprachen

BHDLV WÜNSCHT EUCH

**Frohe
Weihnachten**

und guten Rutsch ins

Neue Jahr

BHDLV - Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband

VORSTAND

Präsidentin: Dubravka Vukadin	dubvuk@gmail.com
Vizepräsidentin: Lara Hedžić	hedziclara@gmail.com
Generalsekretärin: Magdalena Ramljak	ramljakm@gmail.com
Schatzmeister: Benjamin Hedžić	hedzic@idvnetz.org
Mitglied: Marija Papić	marija.papic@gmail.com
Versammlungsvorsitzende: Darija Glibić	darija.glibic@gmail.com

AUFSICHTSRAT

Blanka Kolenda	blankagalic10@gmail.com
Jasmina Tockić-Čeleš	jasminaim@yahoo.de
Adis Zukić	zucicadis@outlook.com



IMPRESSUM

BOSNISCH-HERZEGOWINISCHER DEUTSCHLEHRERVERBAND—BHDLV

Präsidentin: Dubravka Vukadin
Redaktion: D. Vukadin, M. Ramljak, L. Hedžić
Anschrift: Franje Račkog 1
71 000 Sarajevo
Tel.: +387 61 796 828
E-Mail: www.bhdlv.info@gmail.com
www: www.bhdlv.ba

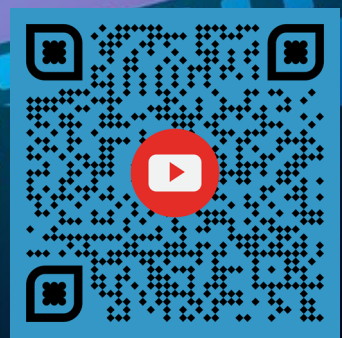
Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.





BHDLV
BÖSNIEN-HERZEGOWINISCHER
DEUTSCHLEHRERVERBAND



Sehen Sie sich das Video der diesjährigen Tagung an!



Sehen Sie sich die Fotos der diesjährigen Tagung an!